

geschlossen, die Errungenschaften der letzten Zeit zu verteidigen. Diese werden ihnen als Basis für künftige Kämpfe dienen. Die Wahlen vom 16. März dieses Jahres haben die Existenz einer linken Mehrheit in unserem Land mit 52 Prozent der Stimmen bestätigt. Dabei fielen auf die Kommunistische Partei Guadeloupes trotz der geschickt angelegten breiten antikommunistischen Kampagne 23 Prozent der Stimmen. Eine Linkskoalition leitet die beiden örtlichen Vertretungen auf der Grundlage einer zwischen Kommunisten und Sozialisten von Guadeloupe geschlossenen Vereinbarung. Selbstverständlich erfordert der Erfolg dieses Versuchs einer linken Verwaltung die Kontrolle der Volksmassen, die wir zur Wachsamkeit aufrufen.

Wir achten auf die Einhaltung eingegangener Verpflichtungen und auf die Verwirklichung des ausgearbeiteten Programms, um so die Forderungen der Arbeiter zu unterstützen. Trotz der Lage in Frankreich, die von der Rückkehr der Rechten an die Macht gekennzeichnet ist, und trotz der schwierigen internationalen Situation bestehen reale Möglichkeiten dafür, bei einer wachsenden Mobilisierung des Volkes zur nationalen und sozialen Befreiung Guadeloupes zu schreiten.

Zur Erreichung dieses Zieles müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, vor allem die Stärkung der Kommunistischen Partei Guadeloupes, die Erweiterung der demokratischen Freiheiten, die Überwindung der opportunistischen und abenteuerlichen Thesen kleiner Gruppierungen, welche ideologische Verwirrung und Antikommunismus verbreiten und terroristische Aktionen befürworten.

Wir leben in einem Zeitalter, in dem die Volksmassen in Aktion treten und entschlossen sind, ihre Geschichte bewußt zu gestalten. Das Volk von Guadeloupe wird unter Führung der Kommunistischen Partei seiner historischen Rolle gerecht werden. Wir sind eine Partei, die entschlossen ist, das Volk im Bewußtsein ihrer Verantwortung auf den Weg der Unabhängigkeit und des Sozialismus zu leiten. Die Kommunisten von Guadeloupe kämpfen auf der Grundlage der Beschlüsse ihres VIII. Parteitagess für die Befreiung des Landes vom Kolonialismus, für eine „demokratische Volksautonomie“. Das ist eine Etappe auf dem Weg zu einer Unabhängigkeit, die sozialistischen Inhalt hat. Unsere Partei ist bemüht, auf ihrer realistischen Plattform alle demokratischen und wahrhaft antikolonialistischen Kräfte, die ihren revolutionären Optimismus teilen, zu vereinen.

Unser Volk ist voller Vertrauen, weil es weiß, daß es mit der Solidarität der Bruderländer und der ganzen nationalen Befreiungsbewegung rechnen kann. (Beifall.)

Zugleich gilt seine Solidarität allen Völkern, die gegen Imperialismus und für Frieden und Sozialismus kämpfen.

In diesem Geist nimmt die Delegation unserer Partei an dem hervorragenden XI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands teil und schöpft neue Kraft aus der Begeisterung während dieser Tagung und aus dem Glauben an die Zukunft, der sich in euren Entscheidungen und Beschlüssen widerspiegelt.